

Presse-Information

P162/20
10.03.2020

Drei Mitarbeiter mit Chlorgas-Inhalation

Heute, 10. März, kam es gegen 13 Uhr in einer Anlage im Werksteil Süd der BASF SE in Ludwigshafen zu einem Arbeitsunfall. Aus bisher nicht geklärter Ursache war eine geringe Menge Chlorgas ausgetreten. Zwei Kontraktorenmitarbeiter und ein BASF-Mitarbeiter, die sich in der Nähe aufhielten, inhalierten Chlorgas. Ein Mitarbeiter einer Fremdfirma wurde nach Erstversorgung durch den BASF Rettungsdienst zur Weiterbehandlung in ein umliegendes Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. Die anderen beiden Personen wurden in der BASF Ambulanz untersucht und konnten beschwerdefrei entlassen werden.

Chlorgas ist im Sicherheitsdatenblatt wie folgt gekennzeichnet:

- Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
- Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel
- Verursacht schwere Augenreizung
- Verursacht Hautreizungen
- Lebensgefahr bei Einatmen
- Kann die Atemwege reizen
- Sehr giftig für Wasserorganismen
- Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Die zuständigen Behörden sind informiert.